

## PRESSEINFORMATION

### STRASSENBAUARBEITEN

L33 Kreuzner Straße

„Windische Höhe – Zwicksäge“

Km 14,53 – Km 16,15

KS: 033.043 - 9501

Straßenbau

**DATUM: 08.04.2026**

#### Rückfragehinweis:

LHStv. Martin Gruber - Straßenbaureferent

Büro LHStv. Gruber

MMag. Barbara Wedenigg / Pressesprecherin

Arnulfplatz 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

E-Mail: [barbara.wedenigg@ktn.gv.at](mailto:barbara.wedenigg@ktn.gv.at)

Abteilung 9 - Straßen und Brücken

Abteilungsvorstand DI Volker Bidmon

Flatschacher Straße 70

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel: 050 / 536-19001

Fax: DW 19000

E-Mail: [abt9.post@ktn.gv.at](mailto:abt9.post@ktn.gv.at)

**PRESSEINFORMATION**

Stand vom: 09.04.2026 Version: 02

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Flatschacher Straße 70  
♦ Internet: [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at)

## **1.) Allgemein**

Das gegenständliche Bauvorhaben auf der L33 Kreuzner Straße befindet sich zwischen dem Weiler „Windische Höhe“ bei km 14,530 und der „Zwicksäge-Brücke“ oberhalb der Ortschaft Matschiedl bei km 16,150.

Diese Landesstraße verbindet die B111 Gailtal Straße mit der L42 Paternioner Straße und in weiterer Folge mit der B100 Drautal Straße. Sie ist somit die einzige direkte Verbindung zwischen dem Unteren Gailtal und dem Unteren Drautal.

Weitere an die L33 anschließende Straßen sind die LR41 Traginer Straße, die LR34 Farchtensee Straße sowie die L36 Kerschdorfer Straße.

## **2.) Veranlassung der Maßnahme**

Aufgrund eines großteils sehr schlechten Fahrbahnzustandes soll dieser Abschnitt einer Instandsetzung zugeführt werden. Das Schadensbild in diesem Teilbereich zeigt starke Einzelriss- und Netzzrissbildungen, Materialausbrüche, Schlaglochbildung sowie starke verschiedentliche Setzungen und Verdrückungen im Randbereich.

## **3.) Umfang der Maßnahme**

Aufgrund der vorhandenen Situation ist der Straßenkörper von km 14,880 bis km 16,150 mit einer Stärke von 30 cm durchzufräsen, abzugradern und schonend zu verdichten.

Im ersten Bereich des Bauloses (km 14,530 – km 14,880) ist aufgrund der Höhengendenheit zu den anschließenden Parkflächen, den Hauszufahrten sowie zu den bestehenden Entwässerungssystemen eine Durchfräsung nicht möglich. Hier wird nur die Asphaltdeckschicht abgefräst.

Um die bestehenden Frosthebungen zukünftig zu unterbinden wird nach dem Durchfräsen eine 20 cm starke ungebundene Tragschicht U3,0/45 eingebaut. Daraufhin erfolgt die Asphaltierung mit einer 9 cm starken Asphalttragschicht AC22trag. Anschließend wird eine, sowohl im Abschnitt von km 14,88 bis km 16,15 wie auch im ersten Abschnitt von km 14,53 – km 14,88, 4 cm starke Deckschicht AC11deck aufgebracht.

Die unbefestigten Nebenflächen und Einbindungen zu den Waldzufahrten werden mit Tragschichtmaterial für obere, ungebundene Tragschichten U8, 0/63 hergestellt.

Da sich eine Höhenzunahme von ca. 35 cm handelt, ist das Aus- und Wiedereinbauen der ca. 300 m langen Leitschiene auf der Talseite erforderlich.

Desolante Entwässerungsschächte- und Querungen sowie die Leistensteine sind zu erneuern.

#### **4.) Technische Daten:**

##### A.) Linienführung

Das Baulos erstreckt sich von km 14,530 bis km 16,150 und hat somit eine Länge von 1570 m (Differenz von 50 m durch Fehlkilometer: km 14,950 = km 15,000). Die Fahrbahnbreite bleibt gleich. Generell ist die Linienführung in etwa dem Bestand der vorhandenen Straße angepasst. Die exakte neue Linienführung ist abhängig von der Entwässerung, den Ausweichmöglichkeiten und den sich ergebenden Bankettbreiten und wird vor Ort festgelegt.

##### B.) Höhenmäßige Daten (Gradiente)

Die Nivelette ist großteils dem Bestand angepasst und ist aufgrund der Durchfräsung sowie der zusätzlichen Oberen Ungebundenen Tragschicht um ca. 35 cm höher als die derzeitige Bestandshöhe. Im Bereich der Dvergnigbachbrücke von km 15,835 bis km 15,885 ist die Nivelette dem Bestand anzupassen.

##### C.) Straßenquerschnitt

Fahrbahnaufbau:

4 cm	AC11deck, 100/160,A1,G1
9 cm	AC22 trag 70/100, T2, G5
20 cm	U3, 0/45 Obere Ungebundene Tragschicht
30 cm	Durchfräsen
63 cm	Gesamtaufbau

#### **5.) Bauablauf, örtliche Verhältnisse**

Die Durchführung der Baumaßnahme erfolgt teilweise unter Verkehr und teilweise mithilfe von Sperrzeiten.

Für den Asphalteinbau ist zu beachten, dass aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreite von im Mittel 5,30 m eine jeweils halbseitige Herstellung der gebundenen Tragschichten unter durchgehender Verkehrsaufrechterhaltung nicht möglich ist. Des Weiteren werden

aufgrund der relativ starken Steigung im Baulosbereich Straßensperren erforderlich werden, da die Gefahr von hängenbleibenden Lastkraftwägen besteht.

Folgende Sperrzeiten sind vorgesehen:

**Für die erforderlichen Arbeiten wird für den Baustellenbereich im Zeitraum vom 20.04.2026 – 31.05.2026 ein Fahrverbot für Fahrzeuge über 3,5 to erforderlich.**

**Des Weiteren wird im Zeitraum vom 04.05.2026 – 17.05.2026 von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr ein allgemeines Fahrverbot (in beiden Richtungen) vollzogen.**

**Für die Asphaltierungsarbeiten im Zeitraum vom 18.05.2026 – 31.05.2026 wurde seitens der Behörde ein allgemeines Fahrverbot in beide Richtungen verordnet.**

Die Umleitung während der Sperrzeiten erfolgt über Villach und/oder dem Kreuzbergpass. Für Einsatzfahrzeuge (Feuerwehr, Rettung, Straßenerhaltung, etc.) muss die jederzeitige Durchfahrt gewährleistet werden.

Für die Zeit während den Bautätigkeiten ist gegebenenfalls innerhalb der Stoßzeiten am Morgen und am Abend auch eine Ampelregelung bzw. eine händische Verkehrsregelung erforderlich.

Die Verkehrsdaten von 2023 ergaben einen JDTV von 614 PKW/Tag und einen JDTLV von 44 LKW/Tag (Zählstelle bei km 14,700).

## 6) Bautermine für das aktuelle Baulos:

Baubeginn: 20. April 2026

Gesamtfertigstellung: 12. Juni 2026

## 7) Kosten:

Gesamtbaukosten: € 600.000,-

## 8) Projektleitung:

Amt der Kärntner Landesregierung

Abt. 9 Straßen und Brücken

Straßenbauamt Villach

Bauausführende Firma: Fa. Swietelsky AG